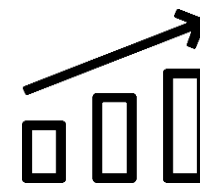




FAKTENBLATT

KENNZAHLEN DES LANDESAMTES FÜR EINWANDERUNG BERLIN

Stand 16.01.2026



KONTAKTE



ab Seite 3

POSITIVE ENTSCHEIDUNGEN



ab Seite 5

FLUCHT & ASYL



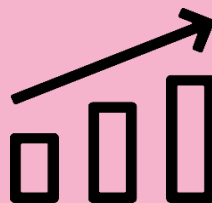
ab Seite 7

NEGATIVE ENTSCHEIDUNGEN



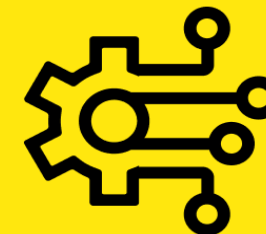
ab Seite 10

GRUNDZAHLEN DES LEA



ab Seite 15

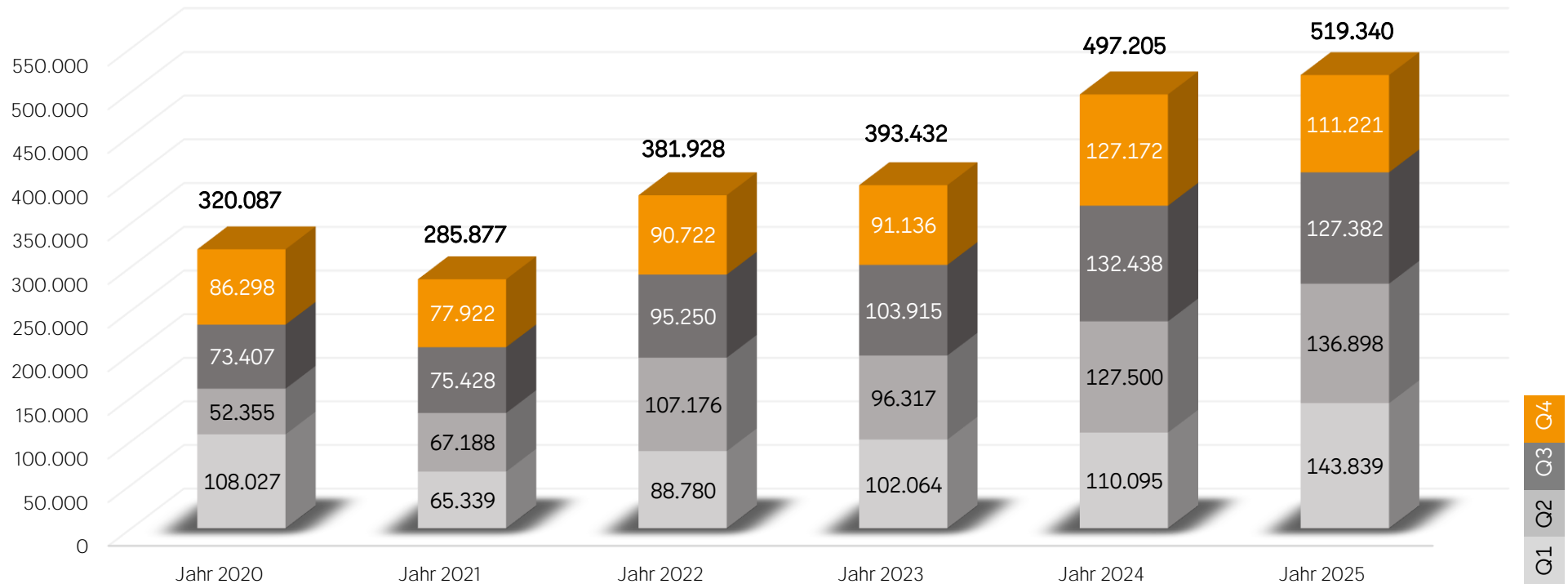
DIGITALISIERUNG



ab Seite 16



KONTAKTE - Zahl der Vorsprachen



Nach einem pandemiebedingten Rückgang der Vorsprechenden ab dem zweiten Quartal 2020 bis zum ersten Quartal 2022 ist mit dem russischen Überfall auf die Ukraine und dem Nachholeffekt nach der Corona-Pandemie ein sprunghafter Anstieg der vorsprechenden Personen zu verzeichnen. Neben Personalaufwüchsen sind die Vorsprachen zur Einbürgerung eine wesentliche Ursache für den deutlichen Aufwuchs ab 2024.

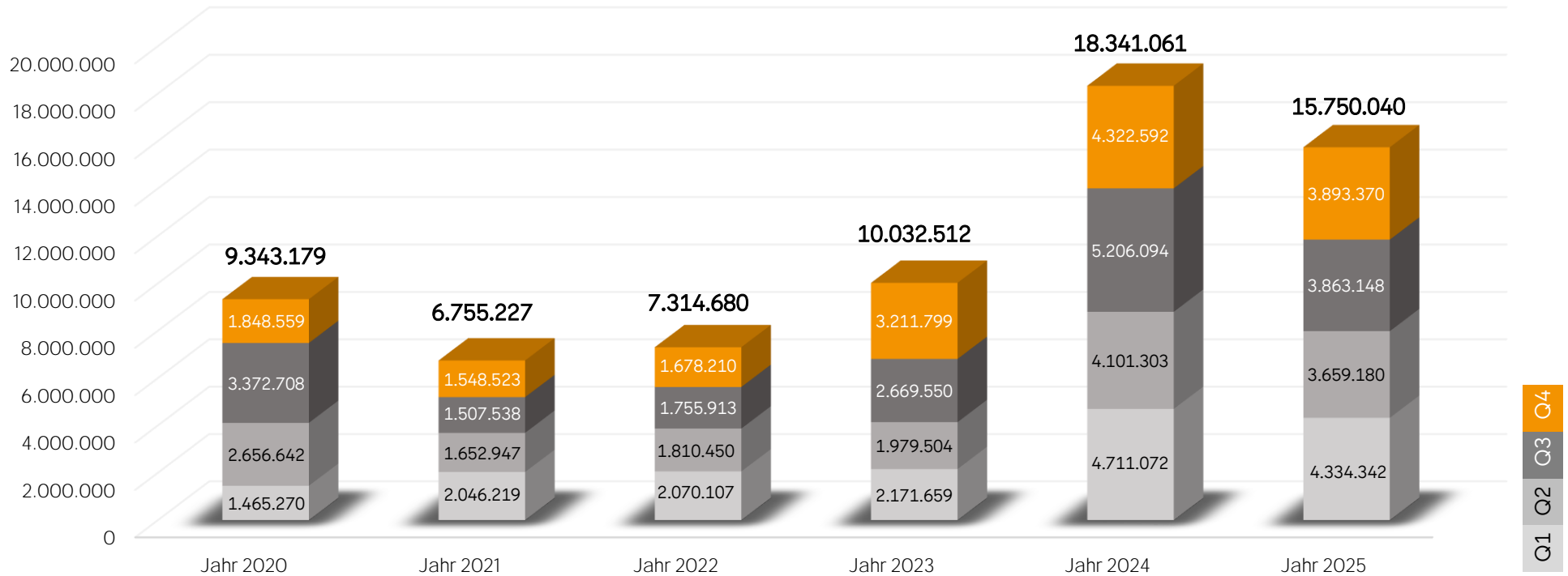
ZAHL DER VORSPRACHEN

497.205

01.01.2024 BIS 31.12.2024



KONTAKTE - Seitenaufrufe der Homepage www.berlin.de/einwanderung



Die auf der Website des LEA hinterlegten umfangreichen Informationen sind nicht nur für potentielle Kundinnen und Kunden des LEA relevant, sondern werden auch von anderen Behörden (auch Ausländerbehörden bundesweit) und Rechtsanwälten gern als Wissensquelle in Anspruch genommen. Dies wird durch die durchgehend hohen Zugriffszahlen deutlich. Auch die Antragstellung kann über die Website erfolgen. Die besonders hohen Zugriffszahlen seit Mitte 2023 sind dem Interesse an den neuen digitalen Anträgen des LEA sowie dem erhöhten Informationsbedarf in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten geschuldet. Durch die stetige Erweiterung der Möglichkeiten der digitalen Antragstellung unterliegen auch die Zugriffszahlen einer deutlichen und kontinuierlichen Steigerung.

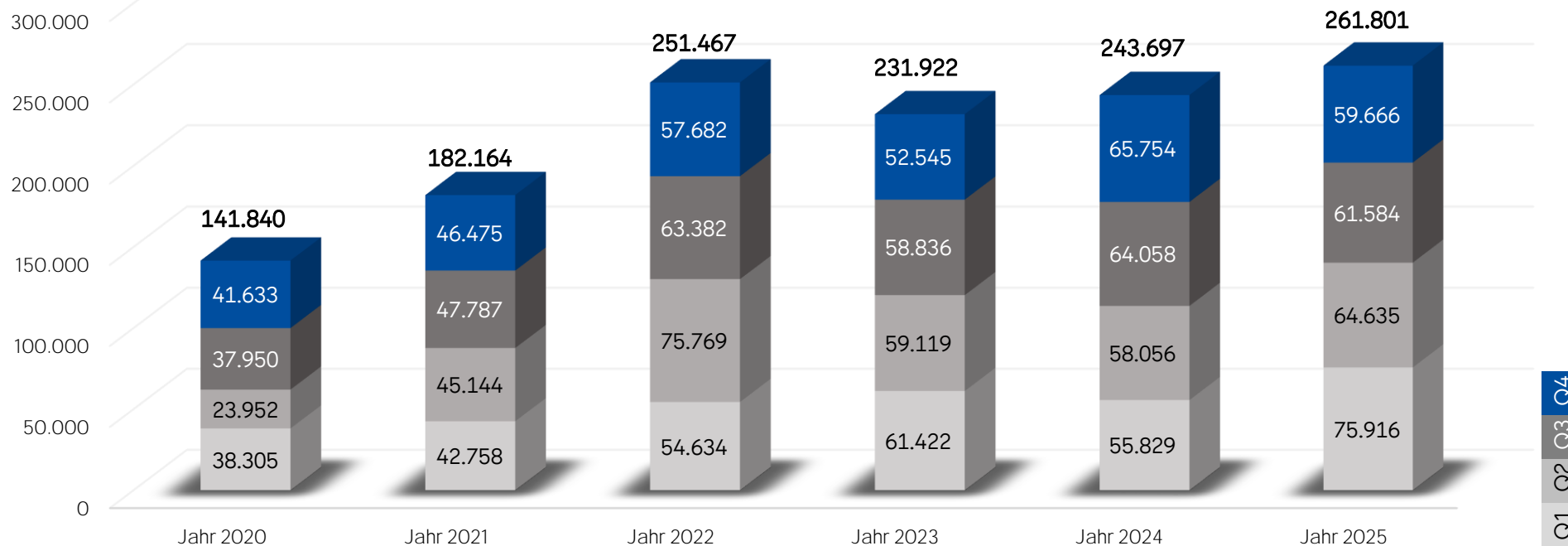
SEITENAUFGRUFE DER HOMEPAGE
WWW.BERLIN.DE/EINWANDERUNG

18.341.061

01.01.2024 BIS 31.12.2024



POSITIVE ENTSCHEIDUNGEN - Zahl der erteilten Titel, sonstigen aufenthaltsrechtlichen Bescheinigungen und Einbürgerungen



Die Zahl der positiven Entscheidungen ist bis einschließlich 2023 die Summe aller erteilten Aufenthaltserlaubnisse, Niederlassungserlaubnisse, Aufenthaltsdokumente Großbritannien, Aufenthaltskarten für EU-Bürger und deren freizügigkeitsberechtigten Angehörigen, Visumverlängerungen und Fiktionsbescheinigungen. Seit 2024 kommen die Einbürgerungen und stattgebenden Entscheidungen in sonstigen Staatsangehörigkeitsangelegenheiten hinzu, so dass keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren mehr besteht. Die Erteilung von Aufenthaltstiteln zum vorübergehenden Schutz nach § 24 AufenthG an seit Kriegsbeginn im Februar 2022 aus der Ukraine geflüchtete Personen ist Ursache des Aufwuchses 2022. In 2023 flossen Ressourcen in den Aufbau der Abteilung S für die Einbürgerungen und zugleich sanken die Kapazitäten für Erteilungen durch die für die vermehrte Ausstellung von elektronischen Aufenthaltstiteln erforderliche doppelte Kundenvorsprache. Die Steigerung ab 2024 ist überwiegend auf die Einbürgerungen zurückzuführen.

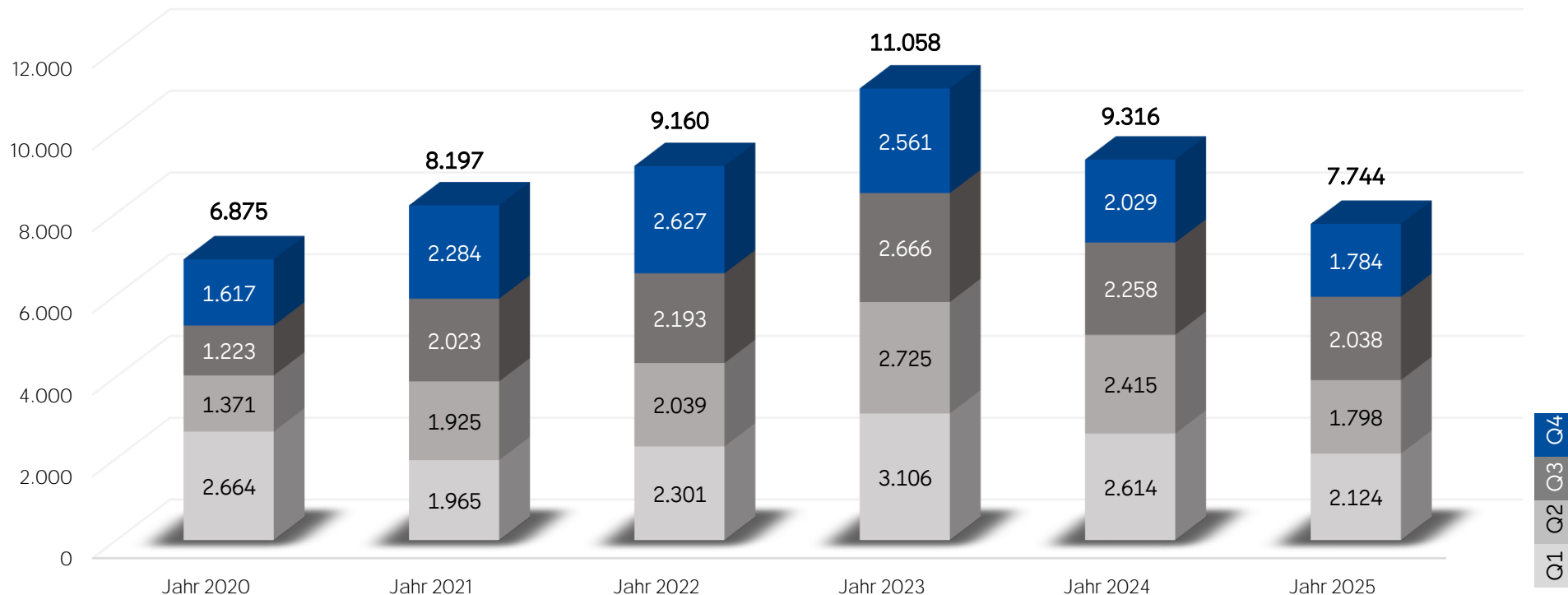
ZAHL DER ERTEILTEN TITEL, SONSTIGEN AUFENTHALTSRECHTLICHEN
BESCHEINIGUNGEN
UND EINBÜRGERUNGEN

243.697

01.01.2024 BIS 31.12.2024



POSITIVE ENTSCHEIDUNGEN - Zahl der Stellungnahmen im Visumverfahren



Die Anzahl der Stellungnahmen im Visumverfahren steigt seit 2020 wieder kontinuierlich und ist dem Nachholeffekt wegen der coronabedingten Reiseeinschränkungen zuzuschreiben. Prognostisch ist wegen der im Rahmen der Förderung der Fachkräfteeinwanderung erfolgten Novellierung des § 31 AufenthV (Zustimmung der Ausländerbehörde zur Visumerteilung) weiterhin mit rückläufigen Zahlen zu rechnen.

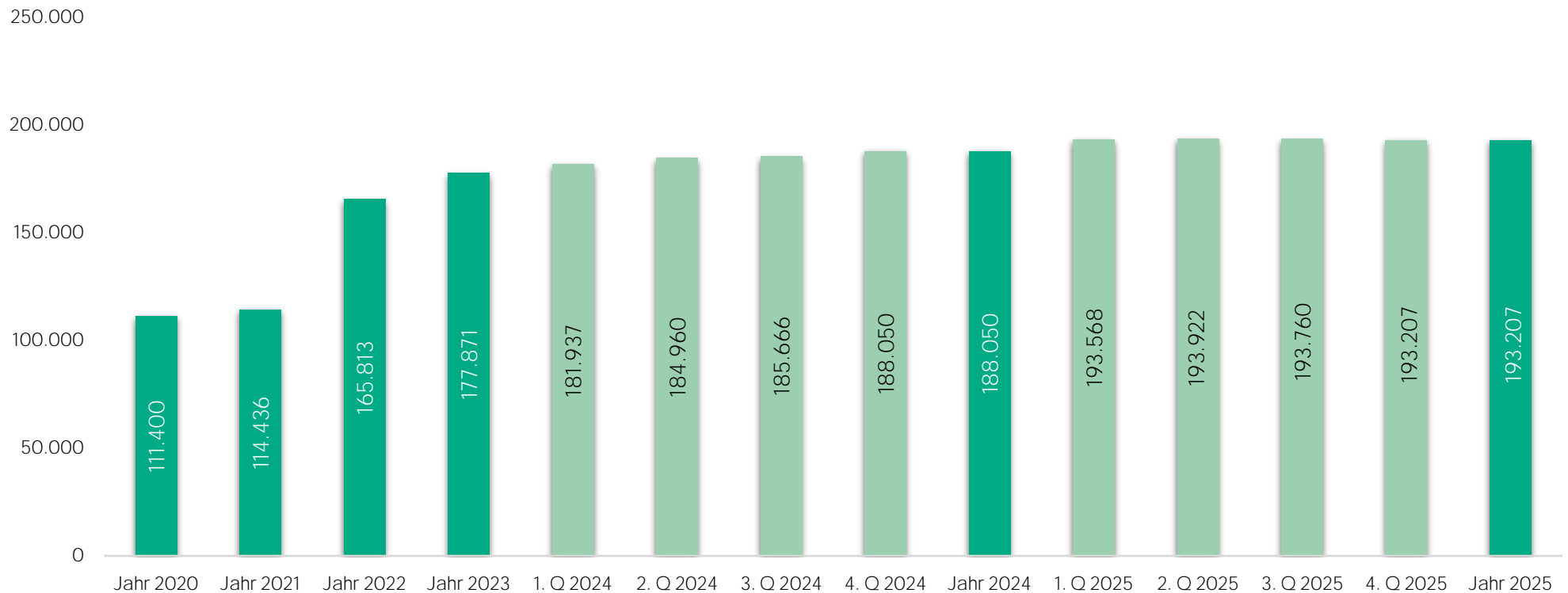
ZAHLE DER STELLUNGNAHMEN IM VISUMVERFAHREN

9.316

01.01.2024 BIS 31.12.2024



FLUCHT & ASYL - Zahl der Geflüchteten in der Zuständigkeit des LEA



Die Zahl der Geflüchteten in der Zuständigkeit des LEA gibt die Zahl der in Berlin aufhältigen Ausreisepflichtigen, Personen im Asylverfahren sowie Inhabern humanitärer Aufenthaltstitel jeweils zum Quartalsende an. Über die Jahre ist eine ständige Zunahme ersichtlich. Die Aufnahme Geflüchteter aus der Ukraine, die über einen humanitären Aufenthaltstitel gemäß § 24 AufenthG verfügen, wird an dem sprunghaften Zuwachs ab 2022 deutlich.

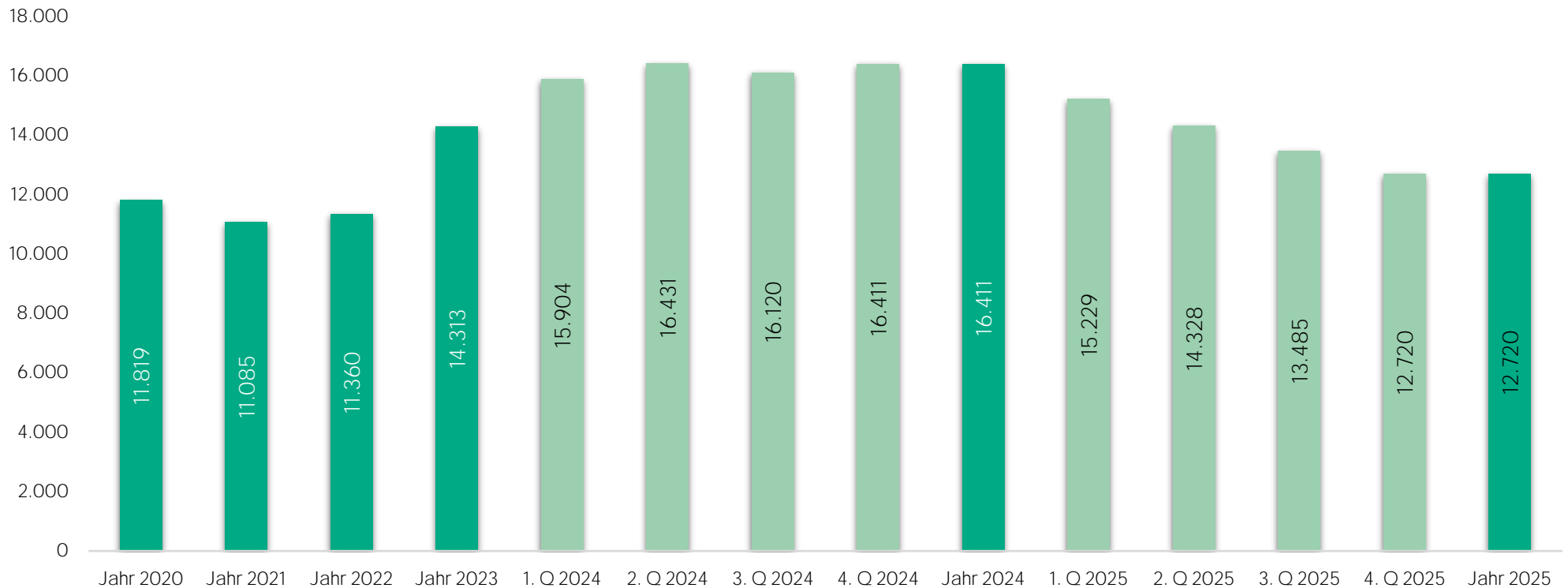
ZAHL DER GEFLÜCHTETEN
IN DER ZUSTÄNDIGKEIT DES LEA

188.050

Zum Stichtag Ende des 4. Quartals 2024



FLUCHT & ASYL - Zahl der Asylsuchenden in der Zuständigkeit des LEA



Auch hier handelt es sich um eine Bestandszahl jeweils zum Ende des Quartals. Die Zahl der Asylsuchenden war 2021 entsprechend dem bundesweiten Trend auch in Berlin leicht rückläufig. Ab 2022 stellten mehr Geflüchtete, insbesondere aus humanitären Krisengebieten wie Syrien und Afghanistan aber auch aus der Türkei, Asylanträge. Künftig ist mit sinkenden Zahlen zu rechnen.

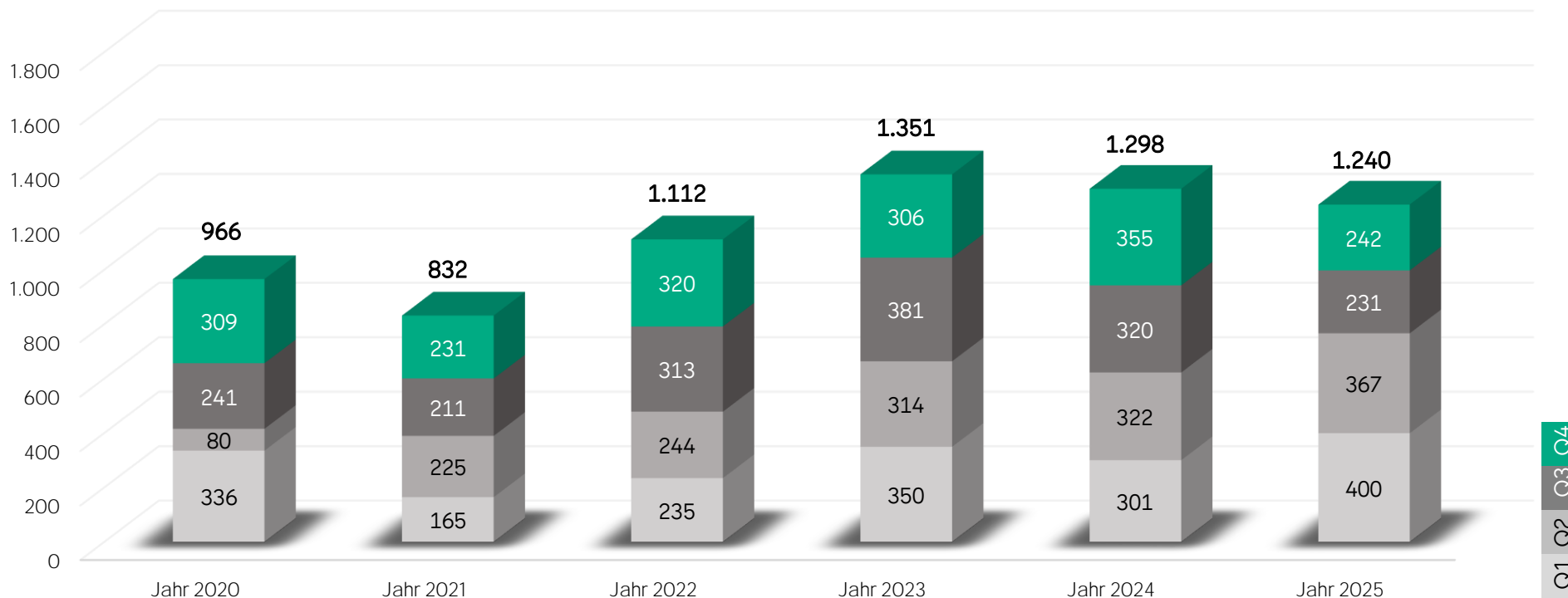
ZAHLE DER ASYLSUCHENDEN IN DER ZUSTÄNDIGKEIT DES LEA

16.411

Zum Stichtag Ende des 4. Quartals 2024



FLUCHT & ASYL - Zahl der erfassten unerlaubt eingereisten Drittstaatsangehörigen



Eine Einreise ist unerlaubt, wenn sie erfolgt, ohne im Besitz eines anerkannten und gültigen Pass und /oder ohne den erforderlichen Aufenthaltstitel zu sein (§§ 3 und 4 AufenthG).

Die Zunahme der Fluchtbewegungen lassen sich auch aus den seit 2022 steigenden Zahlen der unerlaubt eingereisten Ausländer ablesen. Hier handelt es sich um Zugangszahlen, nicht um Bestandszahlen. Ab 2024 sind die Zahlen rückläufig, prognostisch werden die Zahlen weiter sinken.

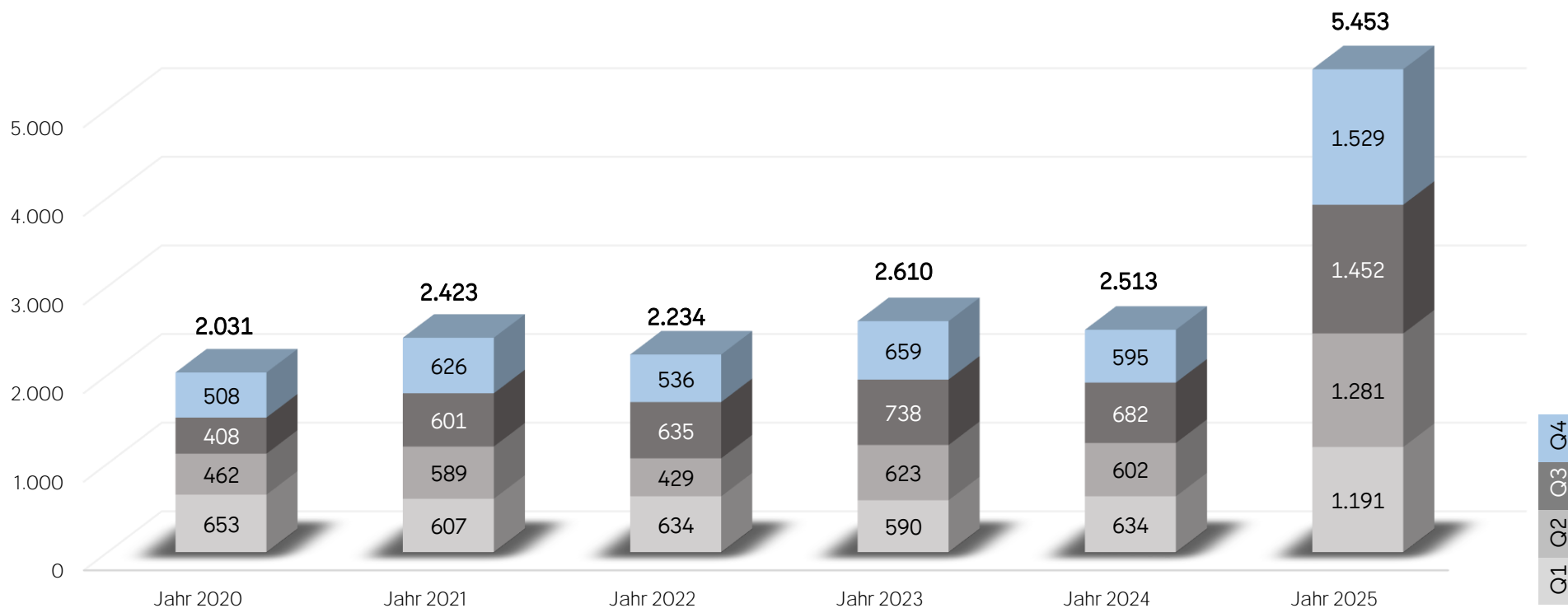
ZAHLE DER ERFASSTEN UNERLAUBT EINGEREISTEN
DRITTSTAATSANGEHÖRIGEN

1.298

01.01.2024 BIS 31.12.2024



NEGATIVE ENTSCHEIDUNGEN - Zahl der versagenden Bescheide



Versagende Bescheide sind Bescheide, mit denen Anträge auf Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen, Duldungen und Reiseausweisen abgelehnt werden, sowie der Abschiebungsverfügungen, Ausreisepflichtbefehle und Feststellungsbescheide nach § 2 Abs. 4 sowie § 5 Abs. 4 FreizügG/EU. Die Bescheidquote liegt seit Jahren konstant um die 1 %. Das LEA ist eine Erteilungs- und keine Versagungsbehörde. Seit 2024 sind auch Bescheide enthalten, mit denen Anträge auf Einbürgerung oder in sonstigen Staatsangehörigkeitsangelegenheiten abgelehnt werden. Es besteht folglich keine Vergleichbarkeit mehr mit den Vorjahreswerten. Der Anstieg 2025 ist auf die zunehmende Anzahl Digitaler Anträge zurückzuführen. Während früher Anfragen per Mail gestellt und bei aussichtslosen Anliegen häufig abgeraten oder zur Rücknahme geraten wurde, liegt nun gleich ein bezahlter digitaler Antrag vor, der ggf. förmlich versagt werden muss. Eine veränderte Entscheidungspraxis ist damit nicht verbunden.

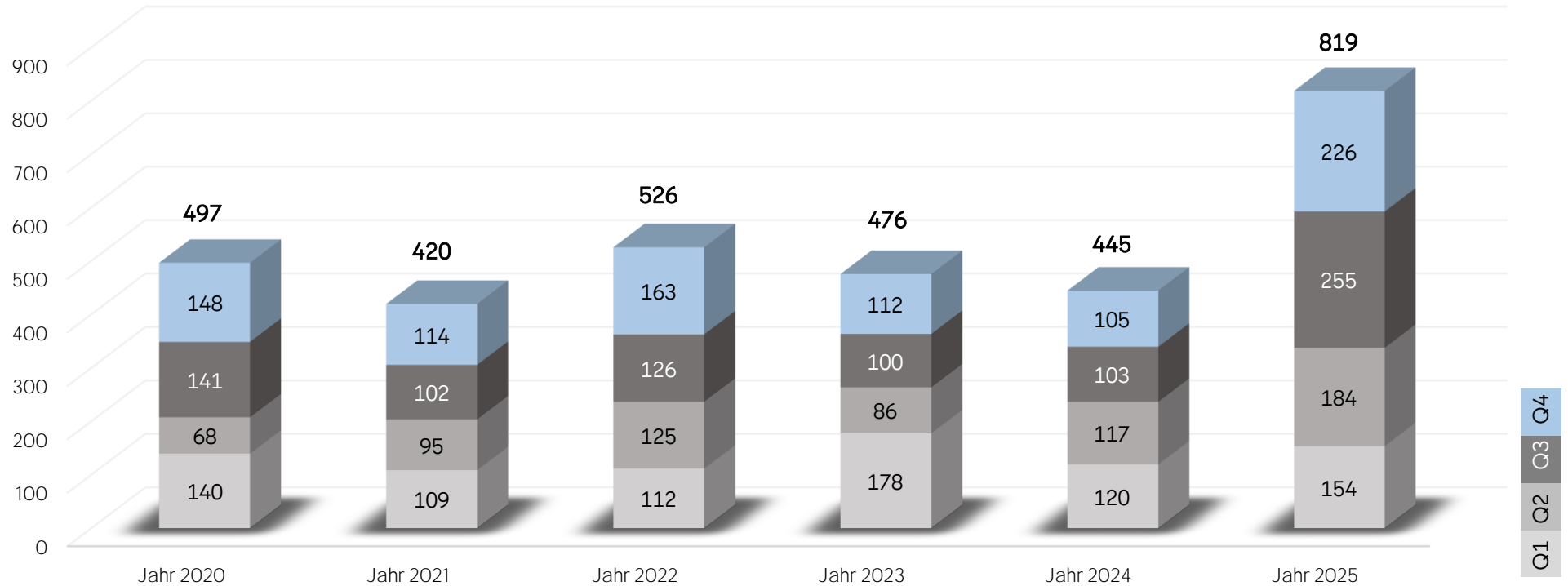
ZAHL DER VERSAGENDEN BESCHEIDE

2.513

01.01.2024 BIS 31.12.2024



NEGATIVE ENTSCHEIDUNGEN - Zahl der Ausweisungen und Feststellungen des Verlusts des Freizügigkeitsrechts



Zu den ordnungsrechtlichen Aufgaben des LEA gehört der Erlass von Ausweisungen für Drittstaatsangehörige bzw. Feststellungsbescheiden über den Verlust des Rechts auf Einreise und Aufenthalt für freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger, soweit deren Aufenthalt im Bundesgebiet die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährdet.

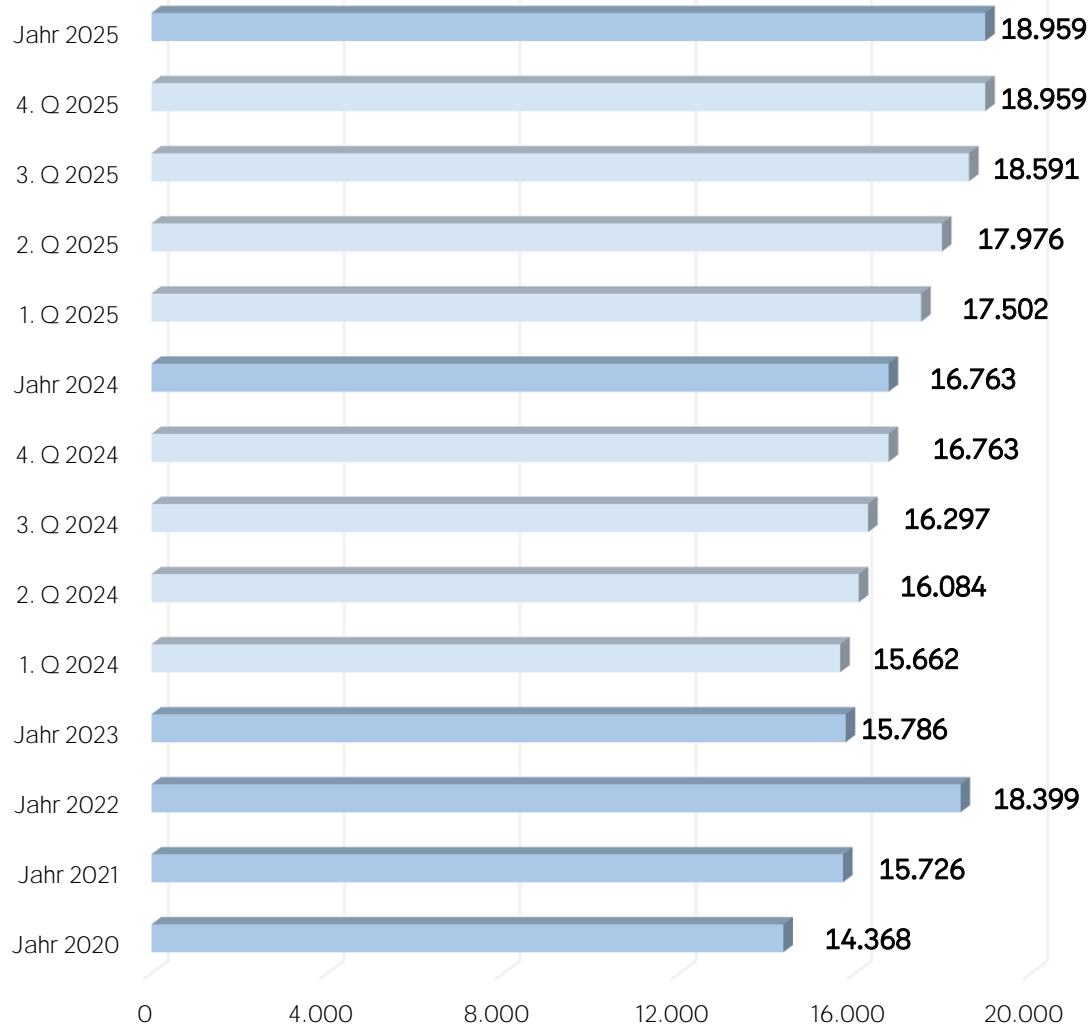
ZAHL DER AUSWEISUNGEN UND FESTSTELLUNGEN DES VERLUSTS DES FREIZÜGIGKEITSRECHTS

445

01.01.2024 BIS 31.12.2024



ZAHL DER AUSREISEPFLICHTIGEN



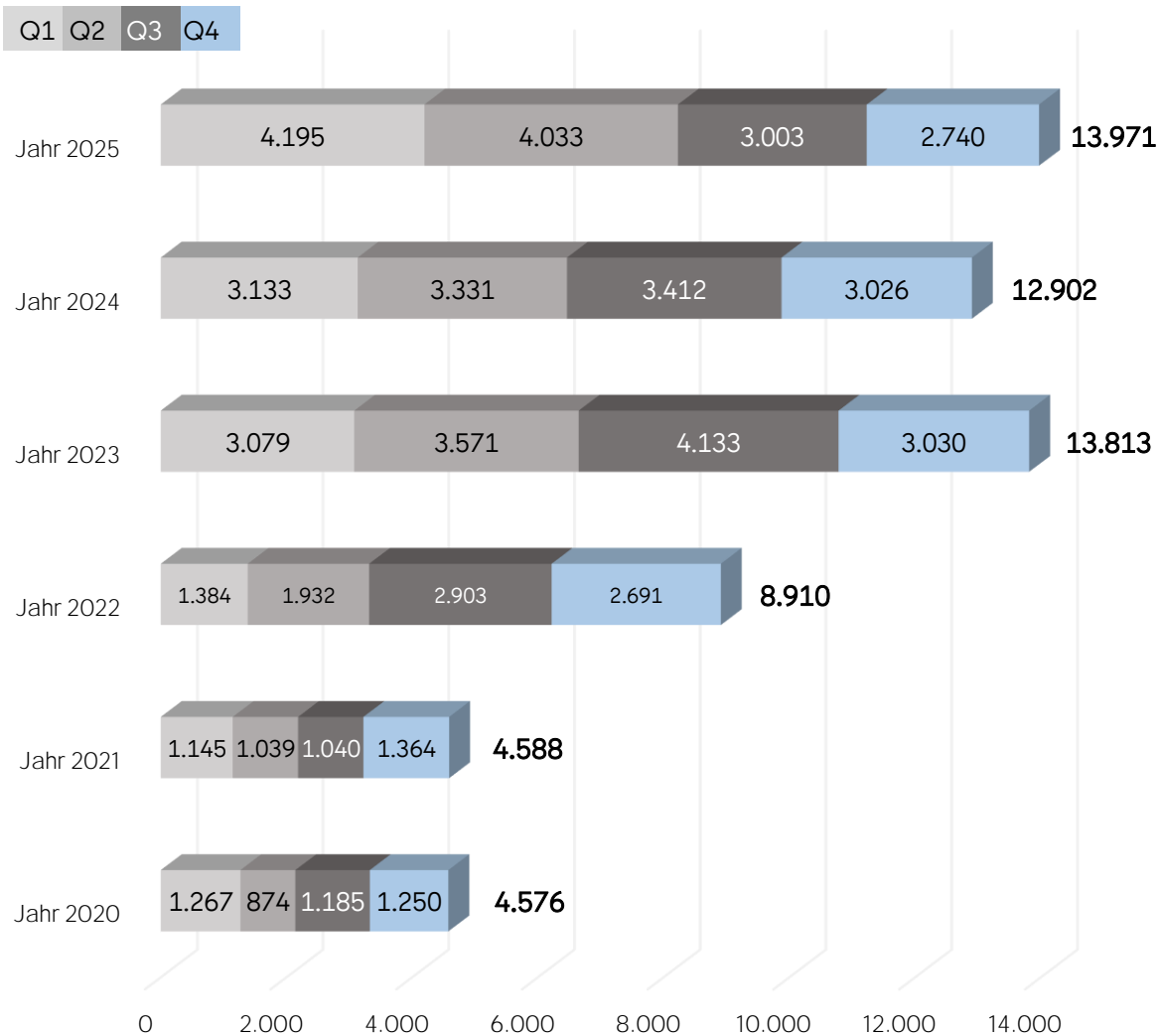
Personen, die verpflichtet sind, aus der Bundesrepublik Deutschland auszureisen, und für die das LEA zuständig ist, werden in der nebenstehenden Statistik erfasst. Es ist jeweils der Bestand zum Ende des Quartals/Jahres angegeben. Das sind ganz überwiegend Personen, die im Besitz einer vorübergehenden Aussetzung der Abschiebung (Duldung) sind. Eine Duldung wird ausgestellt, wenn die Abschiebung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich ist.

TOP 10 Herkunftsländer der Ausreisepflichtigen im Dezember 2025

Moldau, Republik	2874
Türkei	2581
Georgien	1449
ungeklärt	1352
Russische Föderation	1157
Vietnam	1094
Irak	871
Libanon	656
Serbien	623
Ukraine	532



ZAHL DER FREIWILLIGEN AUSREISEN



Die Zahl der freiwilligen Ausreisen betrifft nur Geduldete, Personen im Asylverfahren, Inhaber einer Grenzübergangsbewilligung sowie eines humanitären Aufenthaltstitels.

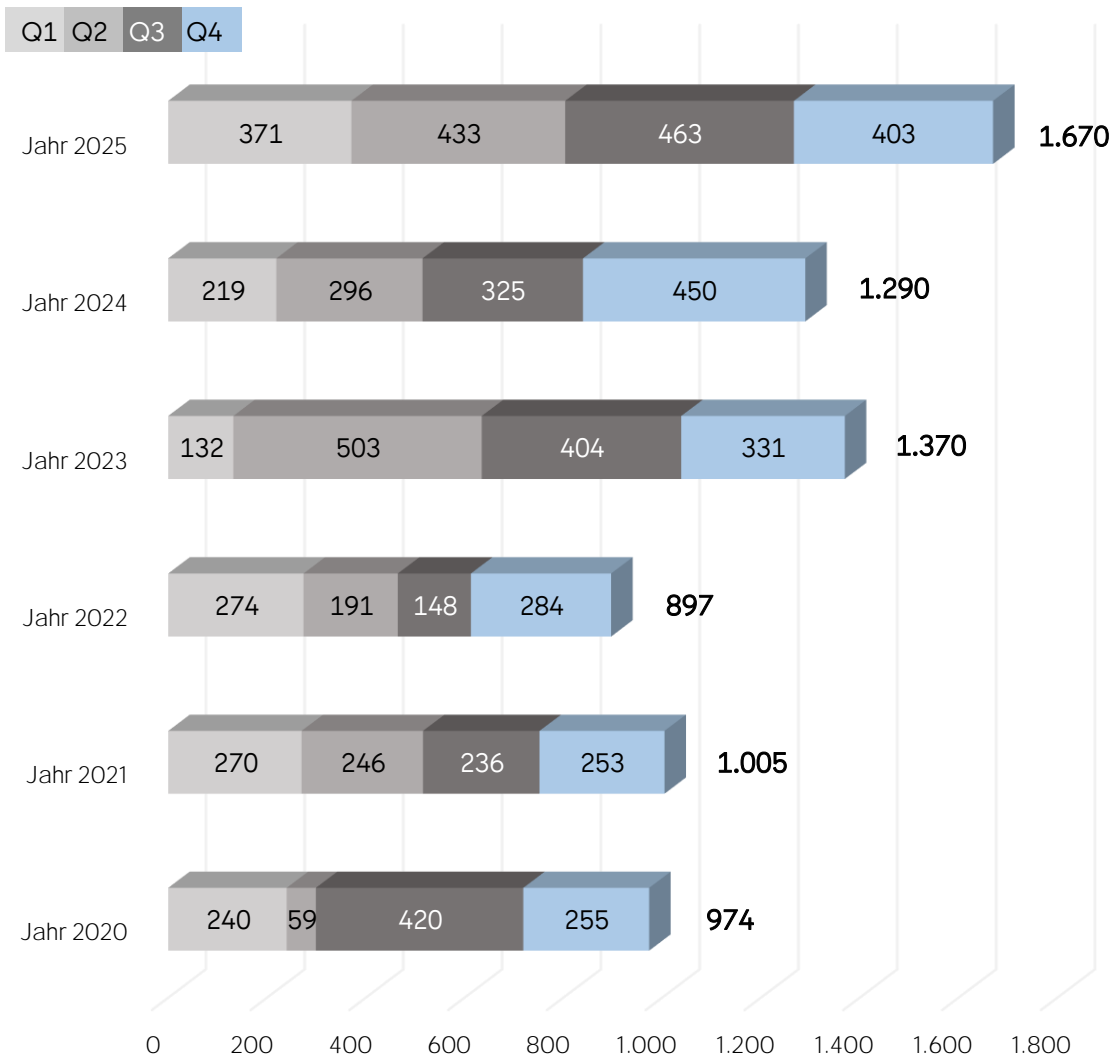
Die freiwillige Rückkehr in das Heimatland wird von Bund und Ländern mit humanitären Förderprogrammen (z.B. Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany (REAG)/ Government Assisted Repatriation Programme (GARP)) unterstützt.

TOP 10 Herkunftsländer der freiwilligen Ausreisen im Dezember 2025

Ukraine	315
Syrien, Arabische Republik	117
Moldau, Republik	82
Afghanistan	59
Türkei	59
Georgien	34
Vietnam	33
ungeklärt	30
Russische Föderation	28
Bosnien und Herzegowina	19



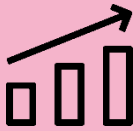
ZAHLE DER ABSCHIEBUNGEN



Die Abschiebung ist in § 58 AufenthG geregelt. Danach ist ein Ausländer abzuschieben, wenn er vollziehbar zur Ausreise verpflichtet und die freiwillige Ausreise nicht gesichert ist oder aber die Ausreise aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Überwachung bedarf. Die geringen Zahlen der ersten Quartale 2023 und 2024 sind jeweils einem sogenannten Abschiebungsstopp geschuldet. Darüber hinaus wirkten sich 2024 durch Großveranstaltungen (z.B. EM) gebundene Ressourcen bei Polizei und Bundespolizei auf die Realisierung von Rückführungsmaßnahmen aus.

Herkunftsländer der Abgeschobenen im Dezember 2025

Moldau	30
Georgien, Türkei	je 14
Serbien	11
Polen	6
Rumänien	5
Bulgarien	4
Marokko, Turkmenistan	je 3
Algerien, Kroatien, Lettland, Litauen, Tunesien	je 2
Ägypten, Albanien, Äthiopien, Benin, Chile, Côte d'Ivoire, Frankreich, Kosovo, Nigeria, Nordmazedonien, Saudi-Arabien, Slowakei, Somalia, Südafrika, Syrien, ungeklärt, Vietnam	je 1



GRUNDZAHLEN DES LEA

WIR SIND
AUSGEZEICHNET.

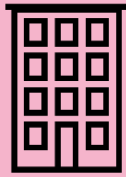


Gütesiegel
familienfreundlicher
Arbeitgeber

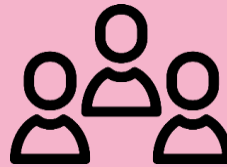
BERLIN



4



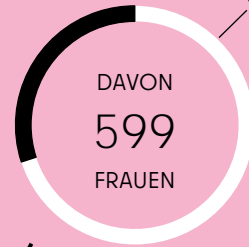
STANDORTE



883

BESCHÄFTIGTE
ZUM STICHTAG 31.12.2025

ZUM VERGLEICH PER 30.06.2021: 533



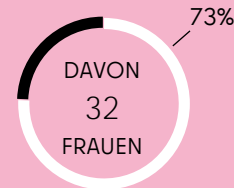
DURCHSCHNITTSALTER:

41



ANZAHL DER
FÜHRUNGSKRÄFTE:

44



SEIT 01.01.2022:
8 BESCHWERDEN
NACH DEM AGG
ALLGEMEINES GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ



DAVON
5 BERECHTIGT
3 UNBERECHTIGT

SEIT 01.01.2022:
1 BESCHWERDE
NACH DEM LADG
LANDESANTIDISKRIMINIERUNGSGESETZ

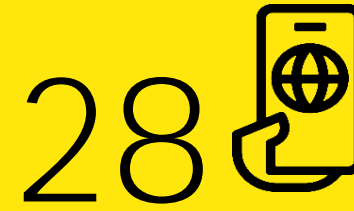
DAVON 1 UNBERECHTIGT



DIGITALISIERUNG



SEIT 2009



DIGITALE ANTRÄGE

STAND 31.03.2024: 5

WIR BIETEN

71

DIENSTLEISTUNGEN



DAVON WERDEN



71



DIGITALISIERT ÜBER EIN
FACHVERFAHREN ABGEWICKELT



DIGITALE SCHNITTSTELLEN
ZU ANDEREN BEHÖRDEN